



Weststadt aktuell

... aus der Weststadt
für die Weststadt ...

Ausgabe 285

Mai 2025



11. Mai

Muttertag



POLIZEIINSPEKTION
BRAUNSCHWEIG

! AUFGEPASST !

Der Enkeltrick:

Wenn ein Anrufer Euch erzählt, dass ein naher Verwandter oder Freund in einer plötzlichen Klemme steckt - erstmal ruhig bleiben und nicht glauben.

Auflegen und den "Betroffenen" anrufen und nachfragen oder 110 wählen.

Nicht davon abbringen lassen. Bedenkt: Ihr redet hier mit Profis, die genau wissen, wie sie Euch unter Druck setzen können.

- Die Polizei holt nie Geld oder Wertsachen ab. NIEMALS!!!!
- Es gibt nie eine Kautionszahlung zur Klärung einer Situation. NIEMALS!!!!

Der Handwerkertrick:

Steht jemand vor Eurer Tür und muss unbedingt mal rein wegen eines Wasserschadens oder so:

Tür zu!

Und wieder: Erstmal ruhig bleiben und nicht glauben. Nachbarn oder Vermieter anrufen und nachfragen.

Vorfreude:

Volltreffer am 21. Juni 2025

Die Braunschweiger Basketball Löwen kommen auf jeden Fall zum Sommerfest der Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe) auf den Alsterplatz - Sie und Ihr auch? - Na klar!

Denn außer diesem sportlichen Highlight für jedermann gibt es

am 21. Juni von 15:00 bis 19:00 Uhr, Alsterplatz

wieder verschiedenste Mitmachangebote und Leckereien der Weststädter Vereine und Einrichtungen sowie der Wohnbauunternehmen.

Übrigens, noch können Stände und Mitarbeiterswünsche angemeldet werden:

agewe-kontakt@bs-west.de

Niemand sollte sich dieses Gemeinschaftserlebnis zum Sommeranfang entgehen lassen! Kommen Sie vorbei und genießen Sie die Vielfalt der Weststadt!

In Vorfreude auf sommerliche Gemeinschaft

Ihre AGeWe



Sommerfest
der Arbeitsgemeinschaft Weststadt

Impressum

hm medien
Richard Miklas

Vi.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 164 42

info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Layout

Heidemarie Miklas

Druck

Erzberg 45
38126 Braunschweig
www.oeding-print.de



Die Weststadt aktuell erscheint zum Anfang jeden Monats.

Auslage an ausgewählten Stellen und auf Wunsch Postversand.

Redaktionsschluss

immer montags, weststadt@hm-medien.de
oder info@hm-medien.de

Juni 19.05.

Juli 16.06.

August 21.07.

Die „Weststadt aktuell“ wird klimabelastungsfrei gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



Wunnimonat Maia

Er beginnt mit einem Feiertag, dem Tag der Arbeit, dem Tag der Befreiung am 8. Mai und hat häufig in seinem Gefolge noch viele weitere Feiertage, wie Christi Himmelfahrt und Pfingsten.

Der Monatsname Mai stammt, wie jeder anständige Monatsname auch, aus der römischen Zeit. Der Monat Maia war der Göttin der Fruchtbarkeit gewidmet. Ihr Name auch „Bona Dea“, Gute Göttin. Die Göttin, die auf den Feldern und Wiesen alles sprießen lässt. Der Wonnemonat, früher „Wunnimonat“, der Weidemonat, wo das Vieh wieder auf die Weide nach draußen gelassen werden konnte. Das Leben verlagert sich nun wieder nach draußen. Die Temperaturen sind beständiger als im April, wenn auch die Eisheiligen den Obstbauern manchmal die Ernte verderben können, doch das leuchtende Grün, das überall die Natur überzieht, macht gute Laune.

Und da sind die vielen Veranstaltungen der Arbeiterbewegung zum 1. Mai in vielen Ortschaften. Muttertag wird bei uns immer am 2. Sonntag im Mai gefeiert. Eingeführt wurde er in Deutschland 1923 durch die Blumenhändler, die diesen Tag plakatierten mit: Ehret die Mütter! Und so ihren Umsatz vergrößerten. In den USA gab es den „mothers friendship day“ schon länger. Dort war es eine Art Emanzipationsbewegung. Frauen trafen sich an dem Tag und tauschten sich über alles aus, was sie bewegte. An diesem Tag hatten sie keine familiären Verpflichtungen und konnten sich Strategien überlegen, wie sie die Lage der Frauen und ihre Mitsprache in Kirche und Gesellschaft verbessern könnten. Aus diesen lockeren Zusammentreffen wurden dann auf die Dauer schlagkräftige Vereinigungen, die eine politische Mitsprache forderten.

Wir haben immer Grund, unsere Frauen zu ehren, nicht nur an einem Tag im Jahr. Denn auf ihren Schultern lastet viel Verantwortung. Aber Frauen, Mütter, brauchen nicht nur Anerkennung, sondern auch Unterstützung bei ihren täglichen Aufgaben. Neben der Berufstätigkeit schultern sie auch noch die Haus- und Pflegearbeit, oft als Alleinerziehende, in beengten Wohnverhältnissen. Frauen und Mütter wollen nicht heroisiert, idealisiert oder auf ein Podest gestellt werden. Sie wollen nur als das gesehen werden, was sie wie wir alle sind; Menschen mit allen Ecken und Kanten. Sie möchten gleichberechtigt leben und arbeiten und nicht das größte Risiko für Altersarmut tragen. Sie möchten sicher vor Gewalt leben können, weltweit.

Dann wäre jeder Tag „Muttertag“, „Frauentag“, „Menschentag“!

Und zum Schluss dieses Artikels möchte ich noch an den Tag des Grundgesetzes am 23. Mai erinnern, der unser Zusammenleben nach der Urkatastrophe des Faschismus seit 1949 demokratisch regelt.

Bis zum nächsten Mal ...

Tschüss, Ihr/Euer

Jörg Hitzmann
Bezirksbürgermeister
Weststadt-Buergermeister@mail.de
Facebook: Weststadt-Bürgermeister

Wuffel, der Weststadt-Köter sagt:

Es waren ja doch einige von euch fleißig und haben am Stadtputztag Müll gesammelt. Was da so alles zusammenkommt, ist schon beachtlich. Es gibt doch Aufschluss über die Menschen, die mit ihrem Verhalten so einen Tag erst erforderlich machen.

Es gibt diejenigen, die einfach mal was fallenlassen: Einwickelpapier, Papiertaschentücher, Zigarettensammel, ... eklig.

Und diejenigen, die mit System „ablegen“. Da kommen schon mal Radkappen bis hin zu Waschmaschinen unter die Büsche.



Beide Sorten Mensch können bei mir nicht auf Verständnis hoffen. Es ist einfach einer Riesensauerei, ständig trete ich irgendwo rein.

Es verlangt nicht viel, ein bisschen soziales Denken und Handeln an den Tag zu legen. Die Welt ist außerhalb der eigenen vier Wände nicht zu Ende.

Ihr wollt alle gut behandelt werden, macht das erstmal selber mit eurem Umfeld.

Euer *Wuffel*

Das sollten Sie wissen

Polizei Notruf	110	
Feuerwehr Notruf	112	
Rettungsdienst	112	
Polizeikommissariat Süd		0531 476 35 15
Alsterplatz 3		
Ärzte-Notdienst		116 117
Städtische Klinik, Salzdahlumer Straße		
zentrale Notaufnahme		0531 595 -2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst		0531 700 99 33
Telefon-Seelsorge	evang.	0800 111 0 111
	kath.	0800 111 0 222
	www.telefonseelsorge.de	
Frauenhaus		0800 011 60 16
		0531 280 12 34
Tierrettung		
Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr		0531 50 00 06
sonst über die Feuerwehr		0531 23 45 -80 00
Giftpilze		
Prüfung		
Notruf		0551 192 40

Isar-Blumen Andrea Kreipe EKZ Isarstraße



Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 13:00 Uhr
So ab 8:00 Uhr
Telefon (05 31) 84 21 59

4-RAD

2-RAD



KIRSCH & SOHN

KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken

**Inspektion – Reifen – Bremse – Klima
Diagnose – Auspuff – Fahrwerk
Achsvermessung – Autoglas
Reparaturen – Instandsetzung u.v.m.**

Unser Versprechen:
Fachgerecht – Fair – Preiswert

Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de



Veranstaltungen + Termine



Donnerstag, 8. Mai, 10:00 - 11:00 Uhr
EKZ Elbestraße

Der Bürgerverein stellt vor:

Gruppe Braunschweig des Blinden- und Sehbehinder- tenverbandes Niedersachsen

Das Lesen und Schreiben der Blindenschrift werden vor-
gestellt

Sonntag, 11. Mai

Muttertag



Sonntag, 11. Mai, 11:00 - 16:00 Uhr
Im ganzen Ort

Dorfflohmarkt Timmerlah

Timmerlah hat wieder aufgeräumt!

Die weit über 100 Stände sind in einem Ortsplan eingezeichnet,
der mit einem QR-Code versehen ist und an mehreren zentralen
Stellen aushängt. Zusätzlich sind die Stände mit bunten Luftballons
gekennzeichnet.

Für das leibliche Wohl sorgen das Kinderturnen des TSV
„Frisch Auf“ Timmerlah und die Jugendfeuerwehr Timmerlah.

*Bei schlechtem Wetter (starkem Regen) findet der Flohmarkt
leider nicht statt.*

Mittwoch, 14. Mai, 18:30 - 20:30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr
Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Rheinring 12



WILHELM BRACKE GESAMTSCHULE

Musikabend

Präsentation der Unterrichtsergebnisse der schulischen En-
sembles.

Eintritt auf Spendenbasis.

Freitag, 16. Mai 2025, 14:00 - 16:00 Uhr
Ehemaliges Festplatzgelände am Kulturpunkt West

Pflanzentauschmarkt



Ganz gleich, ob Saatgut, Setzlinge, Blumenzwiebeln oder Ab-
leger - an diesem Nachmittag kann reichlich getauscht oder
gegen eine Spende erworben werden. Dazu gibt es Informa-
tionen zum Thema „Garten“ von Expertinnen und Experten,
die ihren reichen Erfahrungsschatz teilen. Bastelangebote für
Jung und Alt, Kaffee, Snacks und Kuchen werden ebenfalls
wie in jedem Jahr zur Verfügung stehen.

*Ein Projekt des Quartiermanagements „Soziale Stadt - Donau-
viertel“ in Kooperation mit dem Kulturpunkt West und dem Kin-
der- und Teenyklub „Weiße Rose“.*

Eintritt frei - Informationen unter Tel. 0531 84 50 00

Eigener Stand möglich!

Anmeldung bis zum 9. Mai 2025 bei:

Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“

E-Mail: kkilburger@baubeconstadtsanierung.de

Oder im Kulturpunkt West, Tel. 0531 84 50 00

E-Mail: kpw@braunschweig.de

Sie brauchen eine

HAUSHALTSHILFE?

JA!

Sie haben einen Pflegegrad und be-
nötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unse-
re freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter
unterstützen Sie gerne im Alltag.
Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kos-
ten und wir rechnen direkt mit ihr ab.

**Über 500 zufriedene Kunden und
25 Mitarbeiterinnen sprechen für sich!
Vielen Dank für Ihr bisheriges Vertrauen!**



Hauswirtschaft **KLIMA**

Kompetenz mit 

Telefon 0531 68033441

Am 01.04.2025 ziehen wir um in die Donaustr. 43

EKZ Elbestr. 21 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

Veranstaltungen + Termine



Samstag, 17. Mai, 15:00 Uhr
Treffpunkt Pregelstraße, Pregelstraße 11

Spargel- und Erdbeer-Schlemmer-Tour

Nach Lust und Laune können wir bei der Wanderung auch unsere Boßel- oder Boule-Kugeln rollen lassen.

Anschließend gibt es im Treffpunkt Am Queckenberg ein leckeres und reichhaltiges Buffet rund um Spargel & Erdbeeren.

Der Kostenbeitrag für das Essen (Vorsuppe oder Vorspeise, Hauptgang und Dessert) beträgt 20,00 €. Für die Getränke bitten wir um eine Spende.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 13.05.2024 unter 0531 87 89 94 20 oder persönlich im Treffpunkt Am Queckenberg möglich.



Sonntag, 18. Mai, 15:00 - 18:00 Uhr
Nachbarschaftszentrum/HdT, Elbestr. 45

Sonntagscafé

Genießen Sie Kaffee und eine Auswahl verschiedener Torten mit musikalischer Begleitung.



Mittwoch, 21. Mai, 17:00 Uhr
Nachbarschaftszentrum/HdT, Elbestraße 45

Grüne Weststadgespräche

Wie geht es weiter in der Weststadt? Wie wollen wir zusammen leben? Was bewegt Sie? Welche Ideen haben Sie für Braunschweig und unseren Stadtteil?

*Wir laden Sie herzlich ein! Kommen Sie mit uns, der Grünen Fraktion im Stadtbezirksrat und weiteren Grünen bei einem Getränk ins Gespräch. Ihre Meinung interessiert uns.
Kontakt: kai.brunzel@gruene-braunschweig.de*



Freitag, 23. Mai, 11:30 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, Großer Saal

Vortrag von ALTERaktiv: Vorsorgevollmacht und Betreuungsrecht

Einzelheiten siehe Plakat rechts

*Vortrag von Sven Pollak vom Institut für Persönliche Hilfen e.V.
Im Anschluss gibt es eine leckere Suppe der Alerds Stiftung.
Eintritt frei*



Freitag, 30. Mai, 18:00 Uhr
Emmauskirche, Muldeweg

Konzert Vokalensemble „Vivat“



Das Ensemble ist eine Vereinigung von Solisten, die in St. Petersburg leben.

Ziel des Ensembles ist, die Tradition der geistlichen Werke Russlands wieder zu beleben und einem breiten Zuhörerkreis zu vermitteln. Zudem möchte es das Interesse des Publikums auch auf kirchenmusikalische Werke von Komponisten lenken, die in Westeuropa weniger bekannt sind.

Das Repertoire von „VIVAT“ umfasst geistliche Werke der orthodoxen Liturgie vom 14. Jh. bis zur Moderne, sowie kirchliche und weltliche Musik vom Barock bis hin zu Jazz- und Volksliedern.

*Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.
In seiner Heimatstadt unterstützt „VIVAT“ die Intensivstation für Neugeborene am städt. Kinderkrankenhaus „St. Nikolaja Tschudotvorza“ („St.-Nikolaus-Wundertäter“). Informationen über diese Einrichtung und die bisher geleistete Hilfe liegen bei dem Konzert aus.*

Vortrag von ALTERaktiv
**Vorsorgevollmacht und
Betreuungsrecht**

Freitag, 23.05.2025, 11:30 Uhr
Im großen Saal des Kulturpunkt West

Jeder kann durch einen Unfall, eine Erkrankung oder durch das Nachlassen der geistigen Fähigkeiten im Alter in eine Situation geraten, seine rechtlichen oder medizinischen Angelegenheiten nicht mehr oder nur noch teilweise selbst erledigen zu können. Für diesen Fall gibt es **verschiedene Möglichkeiten**, wie die eigenen Angelegenheiten geregelt werden können. So kann etwa durch eine Vorsorgevollmacht die nötige Unterstützung in rechtlichen Belangen erfolgen. Wenn diese Möglichkeit **nicht** besteht, kann eine gerichtlich bestellte Betreuungsperson eingesetzt werden. Das **Betreuungsrecht**, das kürzlich vom Bundesministerium der Justiz (BMJ) reformiert wurde, sichert größtmögliche Selbstbestimmung und stellt die **Wünsche** der Betroffenen in den **Mittelpunkt** aller Entscheidungen, die der Betreuer bzw. die Betreuerin in einem genau festgelegten Aufgabenkreis trifft und umsetzt.

Vortrag von **Sven Pollak** vom Institut für Persönliche Hilfen

Kulturpunkt West
Ludwig-Winter-Straße 4
38120 Braunschweig
Tel. 0531 84 50 00

Eintritt frei!

Im Anschluss gibt es Suppe!

Emmauskirche BS-Weststadt Freitag, 30. Mai 2025 - 18.00 Uhr

K o n z e r t

Orthodoxe Gesänge und volkstümliche Lieder
aus Russland, Ukraine und Georgien



Vokalensemble "VIVAT"

St.-Petersburger Solisten

Eintritt frei

Nach dem Konzert bitten wir um eine Türkollekte.
Das Ensemble unterstützt die Intensivstation für Neugeborene am Kinderkrankenhaus "St. Nikolaj Wundertäter" in St. Petersburg



Mittwoch, 4. Juni. 19:00 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4

Stadtbezirksratssitzung 221 Weststadt

Vor 200 Jahren wurde die Brailleschrift erfunden. Die geniale Idee des im Alter von fünf Jahren erblindeten Franzosen Louis Braille, Schriftzeichen mit sechs tastbaren Punkten darzustellen, öffnete blinden Menschen den Zugang zur Bildung – ein Durchbruch in der Geschichte der Barrierefreiheit und ein entscheidender Schritt für mehr Teilhabe an der Gesellschaft. Die 6-Punkte-Schrift hat weltweit das Leben von Millionen blinder Menschen zum Positiven verändert.



Heute findet man die sechs Punkte nicht nur in gedruckten Braillebüchern, sondern auf Fahrstuhlknöpfen, Treppengeländern, Medikamentenverpackungen und Speisekarten. Auch im digitalen Raum ist die

Brailleschrift bereits seit langem angekommen.

1828 erfand Louis Braille eine ebenfalls auf den sechs Punkten basierende Notenschrift, zunächst für das Klavier. Er übertrug ganze Orgelpartituren in seine neue Blinden-Musikschrift. Sie setzte sich schnell durch und ist bis heute die perfektionierte Möglichkeit für Blinde, Musiknoten zu lesen und zu schreiben. Mittlerweile ist diese Schrift auch international standardisiert.

Braille absolvierte auch eine Ausbildung zum Organisten, die er 1833 abschloss. Er übte diese Tätigkeit an der Orgel der Pariser Kirche Saint Nicolas des Champs aus.

Der Bürgerverein Weststadt e.V. wird in seiner Sprechstunde im EKZ Elbestraße am Donnerstag, 8. Mai 2025 ab 10:00 Uhr die Gruppe Braunschweig des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Niedersachsen unterstützen, das Lesen und Schreiben der Brailleschrift vorzustellen.

Dagmar und Hans-Joachim Krause

Betreuung & mehr
OASE
Unsere Leistungen

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Begleitung zum Einkauf und zu Ärzten/ Behörden
- Beratung bei allgemeinen Fragen (Pflegergrad, Verhinderungspflege...)
- Besuch von Veranstaltungen, Museen, Theater..
- Ausflüge (z.B. Zoobesuch)
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Körperliche Aktivierung, z.B. Spaziergänge
- Gespräche über aktuelle Themen und Vergangenes
- Erinnerungspflege/ Biographicarbeit
- Gesellschaft leisten und Zeit schenken

Die Kostenübernahme ist bei bestehendem Pflegegrad durch die Pflegekasse möglich. (Entlastungsleistungen / Verhinderungspflege)

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelina Gelser
Mobil: 0176/24700693
Email: Angelina-E@web.de

ofa

Wie geht's Ihren Beinen?

Venenaktion
Kostenlose
Venenfunktionsmessung

ELBE SANITÄTSHAUS

Termine:
Dienstag, 06. Mai 2025
Donnerstag, 08. Mai 2025

Wir laden Sie herzlich zu unserer Venenaktion ein!

Müde, schwere und geschwollene Beine sind häufig die ersten Warnzeichen venöser Beinerekrankungen. Testen Sie daher Ihre Venenfunktion bei unserer Venenaktion mit der anerkannten Licht-Reflexions-Rheographie (LRR) – eine Infrarotmessung zur schmerzfreien Funktionsbeurteilung des Venensystems.

Falls notwendig informieren wir Sie gerne über vorbeugende und behandelnde Maßnahmen, beispielsweise mit Stütz- und Kompressionsstrümpfen von Ofa. **Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin für den Test. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

TIPP: Da die Messung am unbedeckten Bein durchgeführt wird, empfehlen wir Ihnen lockere Beinbekleidung zu tragen.

Elbe Sanitätshaus
Elbestraße 25
38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 284 24 20

Regelmäßige Termine

Montag

-  StoP-Mittagspause
In der Wohnung gemeinsamBUNT, Eiderstraße 14
Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151 20 34 93 24
Nicht an Feiertagen
-  Eltern- und Kindturnen (ab 2 Jahren)
16:00 + 17:00 Uhr in der Schulsportthalle Altmühlstrasse
SC Victoria Braunschweig e.V., Info: 0531 84 29 87
-  KKS Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen
18:00-20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 933 59 06
-  Mit Farbe und Spaß - Malen für Erwachsene und Kinder
nach Herzenslust mit künstlerischer Begleitung durch Maic
Ullmann im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4,
18:00 - 20:00 Uhr, ohne Anmeldung, Eintritt frei.
Info maicullmann@gmx.de oder im KPW 0531 84 50 00
-  Moderne Herren-Fitness 50+
20:00 - 22:00 Uhr in der Schulturnhalle Ilmenaustraße
Ohne Anmeldung, Probetraining möglich
Info: 0176 51 04 96 15

Dienstag

-  ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat
10:30 - 11:30 Uhr im Kulturpunkt West
-  Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch 0531 84 72 72
-  Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24, 14:00 - 17:00 Uhr
12:00-16:00 Uhr Skatgruppe. **Wir suchen noch Mitspieler!**
Infos über das Büro der Nachbarschaftshilfe 0531 84 72 72
-  Schadstoffmobil
Am Lehmanager, Neckarstraße/Moselstraße
15:30 - 16:30 Uhr **(6.+27.5.)**
-  Schadstoffmobil
Rheinring (zwischen Nahestraße und Volmestraße)
15:30 - 16:30 Uhr **(13.5., 3.6.)**
-  Schüler schulen Senioren an mobilen Endgeräten
14:30 - 15:45 Uhr in der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule
Rheinring 12
Bringen Sie Ihr eigenes Smartphone/Tablet mit. Kostenlos
Telefon: 0531 470 46 00, E-Mail: post@bracke.eu

Mittwoch

-  „Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und
Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24., 14:00 - 16:00 Uhr **(7.5.)**
Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt
unter 0531 84 72 72
-  **Der Westen fährt ab!** 
Feierabendradeln in die nähere Umgebung in entspannter
Atmosphäre mit anschließender Einkehr, jd. 2. Mi/Monat.
Treffen Alsterplatz am Bücherschrank, 17:30 Uhr **(14.5.)**
ca. 25 km / 2,5 Stunden, für jedermann, ohne Anmeldung
Fahrradbeauftragter: Wolfgang Weber, 0531 86 31 23
oder wolf.web@gmx.de
-  KKS Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen
18:00-20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 933 59 06
-  Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: Mi von 17:00 - 19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen

Donnerstag

-  Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
9:00 - 12:00 Uhr, AWO-Begegnungsstätte
-  Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00 - 11:00 Uhr

-  „Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
10:00 - 12:00 Uhr
-  Bücherei in der Emmauskirche 10:30 - 12:00 Uhr (außer
während der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr),
kostenlose Ausleihe für jeden, Muldeweg 5
-  Lesungen
in der Bücherei Emmauskirche, Muldeweg 5
jeder letzte Do im Monat, 11:15 - 13:00 Uhr
Referenten werden eingeladen, Lesungen sowie Dis-
kussionen in einer größeren Runde mit interessanten
Themen
-  Bürgermeistersprechstunde
1. Do im Monat, 14:00 - 15:00 Uhr
im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45
nach Absprache unter 0171 535 91 91
-  **Auf grünen Wegen ...** 
... durch die am Rande Braunschweigs gelegenen
Bezirke. Mit geplanter Einkehr. Kategorie mittelschwer.
ca. 25 km, ca. 2,5 Stunden, für jedermann, ohne
Anmeldung, Treffen am Teich Nimesstraße, gegenüber
Stadtbad, 17:30 Uhr **(15.5.)**
Fahrradbeauftragter: Eckhard Becker, 0531 84 34 34
-  Hatha-Yoga mit Vinyasa-Elementen und beruhigenden
Asanas für jeden mit Astrid Haberz. Bitte mitbringen:
Bequeme Sportkleidung, Handtuch, Decke und, falls
vorhanden, Yogamatte und -kissen.
Info: astrid.haberz@gmx.net, kpw@braunschweig.de
Anmeldung: kpw@braunschweig.de, 0531 84 50 00
-  Ökumenisches Friedensgebet
Emmauskirche
1. Do im Monat, 17:45 Uhr
- Freitag**
-  „Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone
und Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West, Lud-
wig-Winter-Str. 4, 10:00 - 12:00 Uhr **(16.+30.5.)**
nur mit Anmeldung unter 0531 87 60 45 31
-  Wenn ich mal Hilfe brauche – Hilfe auf Gegenseitigkeit
AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24.
10:30 - 12:00 Uhr **(9.+23.5)**

 Emmaus, Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
Muldeweg 5 | 0531 84 18 80 | weststadt.bs.buero@lk-bs.de

Gottesdienste

- Hauptgottesdienste sonntags 10:00 Uhr Emmauskirche**
04.05. (mit Taufe), 11.05., 18.05., 25.05. (Familiengottesdienst)
- Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags und freitags**
08.05. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 09:30 Uhr
08.05. Haus am Lehmanager (Am Lehmanager 4), 10:30 Uhr
09.05. Seniorenheim St. Thomaehof (Muldeweg 20) 09:30 Uhr
- 5-Minuten-Andacht donnerstags 11:00 Uhr Emmauskirche**
08.05., 15.05., 22.05.
- Taufgottesdienst 16:00 Uhr Emmauskirche**
Sa., 17.05.
- Kirche mit Kindern 15:30 Uhr Emmauskirche**
Fr., 23.05. (um Voranmeldung wird gebeten)
- Ökumenischer Gottesdienst**
Himmelfahrt Do., 29.05., 09:30 Uhr
im Gartenverein „Westend e.V.“, Traunstr. 10

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 BS Tel. 0531 88 93 84 30
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr

offener Bereich mit Bistro-Betrieb Mo - Fr 10:00 - 15:00 Uhr

Unser Bistro



Foto: Louisa Christoph

Von Montag bis Freitag erhalten Sie in unserem Bistro von 10:00 - 15:00 Uhr leckeren, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Tee und andere Getränke. Kommen Sie gerne ohne Anmeldung vorbei, Sie sind bei uns herzlich willkommen!

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen
Terminvergabe: 0531 88 93 84 30

Montag:

10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, Stöcke im Treffpunkt!
14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS am 12.5.
14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (19.5.)
14:00-16:00 iPhone - Treff des Blindenvereins BS (26.5.)
18:00-20:00 Selbsthilfegruppe „Leben mit Depression und Ängsten“, nur mit Anmeldung: 0171 997 08 42

Dienstag:

10:00-12:00 Seniorenfrühstück, Anmeldung 0531 88 93 84 31
15:00-17:00 Selbsthilfegruppe Glaukom (20.5.)
Anmeldung: 0176 37005729
17:00-19:00 Nähgruppe
19:00-20:00 Giordano Bruno Stiftung (6.5.)
18:00-20:00 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (20.5.)
Anmeldung unter: 01522 876 54 81
19:00-21:00 Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (13.5.)
Anmeldung: 0531 40 20 77 07

Mittwoch:

10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt Braunschweig, nur mit Termin 0531 88 93 84 30
16:00-19:00 Nachbarschaftswerkstatt, Haus der Talente (7.,14. + 21.5.)
Anmeldung und Termine: 0531 88 93 84 30
16:00-19:00 **NEU: Fahrradwerkstatt**
Termine unter: 0531 88 93 84 30
17:30-18:15 Offene Laufgruppe in den Westpark
Anmeldung: LaufLos@JogNwalk.de
18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group /BS-LUG.DE

Donnerstag:

08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ (15.5.)

10:00-12:00 Offene Handarbeiten-Gruppe - Häkeln, Stricken
14:30-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
17:00-19:00 Brettspiele (21.5.)

Freitag:

10:00-11:00 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie, Stöcke im Treffpunkt!
16:00:18:00 Eltern-Kids Kurs
Mit Anmeldung 0531 88 93 84 30

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel. 0531 88 93 15 -88/-87
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo 10:00 - 12:00 Uhr + Do 15:00 - 17:00 Uhr

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen
Terminvergabe: 0531 88 93 15 86

Montag:

10:00-11:30 Selbsthilfegruppe Sprechen über Depression und Ängste Anmeldung erwünscht: 0531 480 79 20
KIBIS@paritaetischer-bs.de
17:00-19:00 Internationaler Männertreff
Dienstag:
10:30-12:00 Aquarellmalkurs für Frauen
Materialgebühr 5,00 € pro Einheit (13. + 27.5.)
16:30-18:30 Internationaler Frauentreff
Mittwoch:
17:00-19:00 Zöliakietreffen - Treffen für Erwachsene (14.5.)
glutenfrei-braunschweig@kp-dzg-online.de
Donnerstag:
16:00-17:30 Selbsthilfegruppe für Zwangsstörungen (8.+ 22.5.)
Freitag:
16:00-19:00 Entfällt: Bem Brasil

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS Tel. 0531 87 89 94 20
TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo 10:00 - 12:00 Uhr + Fr 10:00 - 12:00 Uhr ! !

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen
Terminvergabe: 0531 87 89 94 20

Montag:

15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe - Häkeln, Stricken
Dienstag:
10:30-12:30 Seniorentreff (6. + 20.5.)
11:00-13:00 Gesellige Spiele (13.+ 27.5.)
15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-17:00 Schachabend für Jung und Alt
18:30-20:30 **Neu: Männerkreis**
Mittwoch:
09:30-10:30 **Neu: Seniorengymnastik in russ. Sprache**
10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
17:30-19:30 Chorgruppe Freundschaft
Donnerstag:
11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache
Freitag:
11:00-13:00 Spielevormittag Domino
15:00-17:00 Musikalischer Treffpunkt
17:00-20:00 Spieleabend (9.+23.5.)

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede*r Interessierte kann teilnehmen. Wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt. Bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich



Die angegebenen Termine sowie weitere Informationen finden Sie auch in der Rubrik Angebote auf der Internetseite des Vereins www.stadtteilentwicklung-weststadt.de oder direkt unter dem QR-Code

Schulstraße an der Grundschule Altmühlstraße



Mit dem Ende der Osterferien ist am 22. April das Projekt Schulstraße an der Grundschule Altmühlstraße gestartet, als Pilotprojekt in Braunschweig läuft es erst einmal bis zu den Sommerferien.

Eine Schulstraße dient dazu, die Zahl der „Elterntaxis“ zu reduzieren um die Sicherheit von Schülerinnen und Schülern zu erhöhen. Im Projekt an der

Grundschule Altmühlstraße erfolgt dabei eine Sperrung der Straße für den Kraftfahrzeugverkehr durch entsprechende Beschilderung jeweils morgens von 7:40 bis 8:10 Uhr.

Die Schule bekommt dann zwei Hol- und Bringzonen, jeweils an der Donaustraße und der Lichtenberger Straße am Ende des Hochspannungsparks. Der Fußweg durch diese Grünanlage ist Bestandteil des Schulwegplans und gilt als sicher für die Kinder. Diese Elternhaltestellen wurden auch während einer Informationsveranstaltung an der Grundschule von Elternseite vorgeschlagen.

Am ersten Tag des Projekts zeigte sich schon eine deutliche Reduzierung der „Elterntaxis“, die Schulleitung, der Stadtbezirksrat und auch die Polizei werden das Projekt weiter beobachten und begleiten, in den Sommerferien erfolgt dann eine Auswertung.

Hans Peter Rathjen



SCHRADER, THIERACK & KÖHLER

RECHTSANWÄLTE • NOTARE
Breite Straße 25/26 - 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 2 44 22-0 - Telefax (0531) 2 44 22-44
eMail: info@STK-Recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THIERACK
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

PROF. DR. KLAUS D. KÖHLER
RECHTSANWALT a.D. (bis 08/2008)

MICHAEL SIEBERT
RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THIERACK
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN
RECHTSANWALT
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEITRECHT
AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE
RECHTSANWÄLTIN*

*angestellt

IN KOOPERATION MIT:

ROLF NITSCHKE
RECHTSANWALT • RICHTER a.D.

Ihr Hörakustiker in Braunschweig

Für alle, die in Braunschweig besser hören wollen die richtige Adresse.

- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.

Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*



Hörgeräte Hirschfelder
Donaustraße 43
38120 Braunschweig
0531 389 257 06
info@hoergeraete-hirschfelder.de
www.hoergeraete-hirschfelder.de

INHABERGEFÜHRT • KOMPETENT • VOR ORT

Jetzt Termin vereinbaren:
0531 389 257 06



„Geschichten der Anderen“ - Theaterprojekt bringt Diskriminierungserfahrungen auf die Bühne
Ein interaktives Schulprojekt bewegt die 9. Klassen der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule in

Wie fühlt es sich an, aufgrund der eigenen Herkunft, Religion oder Hautfarbe ausgeschlossen zu werden? Dieser Frage widmete sich das interaktive Theater- und Bildungsprojekt „Geschichten der Anderen“, das vom Verein Bilmati e.V. im Rahmen der Projektwoche an der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule in Braunschweig durchgeführt wurde. Drei Tage lang beschäftigten sich die Schüler*innen der 9. Jahrgänge intensiv mit den Themen Diskriminierung, Rassismus und Zivilcourage.



In vier begehbaren Szenen begegneten die Jugendlichen den Geschichten von David, Amina, Kwame und Sofia - fiktiven Jugendlichen, die mit Antisemitismus, antimuslimischem Rassismus, Alltagsrassismus und Ausgrenzung aufgrund ihrer Herkunft zu kämpfen haben. Das Besondere: Die Schüler*innen wurden selbst aktiv, trafen Entscheidungen für die Figuren und erlebten die Konsequenzen unmittelbar mit.

Hiam Stülten, erste Vorsitzende von Bilmati e.V. und Initiatorin des Projekts, erklärt:

„Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, jungen Menschen früh zu zeigen, dass Vielfalt eine Stärke ist - und dass wir uns jeder Form von Ausgrenzung entschieden entgegenstellen müssen.“



Von links nach rechts: Franca Özkan (Leiterin der Antidiskriminierungsstelle Braunschweig), Dr. Nadine Diekmann (Schulleiterin, Wilhelm-Bracke-Gesamtschule), Hajo Wewers (Jahrgangsstufenleiter 9), Dr. Christos Pantazis (MdB), Hiam Stülten (Erste Vorsitzende von Bilmati e.V.), Jörg Hitzmann (Bezirksbürgermeister), unten: Chekous Shivan-Kheder (Geschäftsführer Bilmati Sozialberatung)

Zum Abschluss der Projektwoche war auch die Antidiskriminierungsstelle Braunschweig eingeladen.

In einem gemeinsamen Austausch mit den Jugendlichen unterstützte sie die abschließende Reflexion und setzte wichtige Impulse für einen bewussteren Umgang mit Diskriminierung im Schulalltag.

Dr. Christos Pantazis, Braunschweiger Bundestagsabgeordneter und Schirmherr des Projekts, machte deutlich, wie wichtig solche kreativen Bildungsformate sind, um junge Menschen zu stärken und Zivilcourage zu fördern.

Ermöglicht wurde das Projekt durch die großzügige Unterstützung des Großen Waisenhauses BMV - Stiftung des öffentlichen Rechts, durch Spenden sowie das ehrenamtliche Engagement vieler Beteiligter. Es zeigt eindrucksvoll, wie kreative Bildungsformate junge Menschen stärken und für ein respektvolles Miteinander sensibilisieren können. In Zukunft soll das Projekt auch an weiteren Schulen in Braunschweig und Umgebung durchgeführt werden.





WALDBESTATTUNG
CREMLINGER HORN

Waldführungen



Bei unserer kostenlosen Führung erhalten Sie alle Informationen zum Thema Waldbestattung.

Termine 2025:
11. + 25.05. / 15.06. /
13.07. / 17.08.

jeweils sonntags um 11 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Ihre Anmeldung: Telefon 05306 - 928 02 59 oder über www.waldbestattung-cremlingen.de

Unsere Führungen sind auch für Menschen mit Gehbehinderungen geeignet. Der Friedhof ist gut mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Buslinie 430 (Braunschweig – Bornum) hält in ca. 600 Metern Entfernung, der flexo-Bus direkt auf dem Parkplatz Försterei.

Waldbestattung Cremlinger Horn
Hauptstraße 40
38162 Cremlingen



Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheime



Pflegenotaufnahme

Tel. 0800 70 70 117

„Hier fühle ich mich zu Hause.“

Braunschweig, Goslar, Helmstedt, Salzgitter, Vechede, Wolfenbüttel, Wolfsburg, Königslutter.



Weitere Infos:
Senioren & Pflege







Senioren & Pflege

Telefon (0531) 39 08 - 0 | www.awo-bs.de

Youngtimer spenden statt shoppen

Unter diesem Motto ruft die Alerds Soziale Dienste gGmbH dazu auf, nicht benötigte Youngtimer zu spenden statt zu verkaufen. Im Rahmen von Spendenaktionen werden die Autos einmal jährlich unter notarieller Aufsicht verlost. Jede Spende ab 15 Euro zählt. Mit dem Erlös werden moderne Wohn- und Lebenskonzepte für in der Alerds Stiftung lebende Senior:innen finanziert. Spenden geht ganz einfach über die Website: alerds.de/ihre-spende.

„Wir werden alle mal alt,“ sagt Alerds-Vorstand Michael Henze. „Und das Leben im Alter wird immer härter.“ Wie seit langem von Fachleuten und Insidern der Branche vorausgesagt, gibt es weder genug Geld, noch ausreichend Fachkräfte, um Senior:innen einen angenehmen und würdevollen Lebensabend zu ermöglichen. „Die Zeiten, in denen wir unsere Alten einfach abgeben konnten und sie gut versorgt wussten, sind vorbei,“ so der engagierte Vorstand. „Wir müssen uns wieder mehr umeinander kümmern. Das kann neben familiärer Zuwendung oder im Ehrenamt auch in Form von Spenden geschehen. Wenn also irgendwo ein Youngtimer ungenutzt in der Garage steht, könnte er Gutes bewirken statt den Konsum zu befeuern.“

Die Alerds Soziale Dienste gGmbH entwickelt vorausschauend und mit viel kreativem Engagement zeitgemäße Wohn- und Lebenskonzepte für Senior:innen. Damit wir alle auch morgen noch unseren Lebensabend glücklich und würdevoll genießen können.

Mehr Infos zum Mithelfen durch Spenden oder Ehrenamt finden sich auf der Website: alerds.de.

WIR WERDEN ALLE MAL ALT. YOUNGTIMER SPENDEN STATT SHOPPEN!

alerds.de/ihre-spende



Sie haben einen Youngtimer übrig
und wollen Gutes tun? Perfekt!
Spenden Sie ihn einfach an uns.
Wir verlosen Ihr Auto und versüßen
mit den Spendengeldern das Leben
unserer Senior:innen.

Soziale Dienste mit Herz und Verstand ♡



ALERDS 
SOZIALE DIENSTE



ELBE APOTHEKE
Dr. Kersten

Die Donau Apotheke ist als erste Apotheke in der neu gegründeten Weststadt 1965 eröffnet worden. Zehn Jahre später folgte im Einkaufszentrum Elbestraße die Elbe Apotheke. Seit über 50 Jahren kümmern wir uns ehrlich und vertrauensvoll um Ihre Versorgung mit Arznei- und Hilfsmitteln.

Ich bedanke mich bei allen Kundinnen und Kunden für die Treue und die Verbundenheit in den ganzen Jahren und freue mich, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Freuen Sie sich auf tolle Jubiläumsangebote!

Ihr
Dr. Michael Kersten



DONAU APOTHEKE



Elbe Apotheke • Elbestraße 25 • Telefon: 0531 84 72 84 • E-Mail: info@elbe-apo.de

Donau Apotheke • Donaustraße 42 • Telefon: 0531 84 14 14 • E-Mail: info@donau-apo.de

Die Braunschweiger Weststadt, das größte Neubaugebiet in der Harz-Heide-Region, entstand 1960 und hat 2025 ca. 23.600 Einwohner zu verzeichnen. Anfang der 1990er Jahre waren die meisten der fünf Nachbarschaften (ab 2010 fünf Weststadt-Viertel) bereits vollständig bebaut.

Am 17. Mai 1995 entschlossen sich einige Weststädter um Karl Koeppen, das Gemeinschaftsgefühl in den noch immer recht anonymen Quartieren zu entwickeln. Die Initiatoren gründeten einen bürgernahen Verein für jedermann und wählten Karl Koeppen (auf dem Foto hinten in der Mitte) zum Vorsitzenden.



Der Verein steht für ein vielfältiges Miteinander im gesellschaftlichen Leben. Kernaufgabe ist es, das Wir-Gefühl zu fördern und ganz unterschiedliche Aktivitäten zu entfalten. Aufgrund der Veröffentlichung in der monatlichen Stadtteilzeitung nahmen weitere Weststadtbewohner Kontakt auf, so dass die Mitgliederzahl stetig anstieg. Derzeit umfasst sie etwa – gleichbleibend in den letzten Jahren – um die hundert Personen.

Nach dem Motto „Aus der Weststadt – für die Weststadt“ ist jede(r) zur Mitarbeit aufgerufen. Eine Gruppe vom Vorstand des Bürgervereins steht seit über 20 Jahren an jedem Markttag (Do) von 10:00 – 11:00 Uhr für Auskünfte, Anregungen oder Kritik im Elbezentrum bereit. Kleine Informationsreihen werden hier „vor Ort“ durchgeführt, seien es Gespräche mit der Polizei, den Johannitern oder anderen Organisationen. Listen für die Teilnahme an Besichtigungen/Führungen, Städtetouren oder auch Umfrageaktionen liegen dort aus. Sämtliche Angebote des Bürgervereins werden in unserer Stadtteilzeitung „Weststadt aktuell“ bekannt gegeben.

Mit den in der Arbeitsgemeinschaft (AGeWe) zusammengeschlossenen Gruppen, Organisationen, Vereinen, Kirchen, Schulen, den Wohnungsunternehmen, den drei Treffpunkten arbeitet der Bürgerverein zusammen – wohl kaum ein Stadtbezirk ist wie die AGeWe mit 50 Organisationen so eng vernetzt!



Aktivitäten des Bürgervereins Weststadt e.V. sind u.a.:

- A**lle können sich passende Termine aussuchen und dabei sein
- K**ontakte entstehen dadurch recht unkompliziert und bürgernah
- T**oll, denn die Angebote sind sehr kostengünstig.
- I**n viele Städte führten Touren: OL, MD, HI, GS, HH, u.a.
- V**erein, wo jeder für unsere Weststadt mitarbeiten kann
- I**mmmer für die Weststadt-Bewohner da
- T**ypisch für diesen (Bürger-) Verein – viele beteiligen sich
- Ä**ltere aus unserer Gemeinschaft finden freundlichen Anschluss
- T**oll, das sämtliche Angebote stets sehr kostengünstig sind
- E**ine etwas andere Freizeit erleben – bei Führungen/Besichtigungen
- N**och mehr über uns wird monatlich in der „Weststadt aktuell“ veröffentlicht



Edmund Heide
Bürgerverein Weststadt

Neben den Parteien und anderen demokratischen Strukturen existiert eine zweite Stütze unserer Demokratie: die aktive Bürgergesellschaft.
Joachim Gauck, ehem. Bundespräsident

Mit Henri, Herz und Korbgefühl: Weststadt feiert neuen Basketballplatz

Bei strahlendem Frühlingswetter wurde am Donnerstag den 11.04.2025 der neu sanierte Basketballplatz an der Swinestraße feierlich eingeweiht. Nach monatelanger Planung und Bauzeit war es endlich soweit: Die Weststadt hat ihren neuen Basketball-Hotspot - und das wurde gebührend gefeiert.



Fotos: Franziska Fleige

Organisiert wurde das bunte Eröffnungsfest vom Jugendzentrum Rotation, dem Stadtteilentwicklung Weststadt e.V., den Basketball Löwen sowie der Kinder- und Jugendbeteiligung der Stadt Braunschweig. Zahlreiche Besucher*innen - große wie kleine - waren dabei, um gemeinsam zu feiern, zu spielen und den neuen Platz einzuweihen.

Ein echtes Highlight des Tages war das Basketballturnier, bei dem sich Kinder und Jugendliche in freundschaftlichen Matches miteinander messen konnten. Doch auch abseits des Courts war für jede Menge Unterhaltung gesorgt: Zwei Bastelstände luden kreative Köpfe zum Mitmachen ein, während am Grillstand leckere Würstchen und frische Brötchen von der Bäckerei Milkau serviert wurden. Für die Verpflegung der

Basketball ist ein Integrationsprojekt. Es spielt keine Rolle, wo die Player geboren und wo die Wurzeln ihrer Eltern sind, welche Hautfarbe sie haben, wen oder was sie lieben oder an was sie glauben – auf dem Spielfeld sind alle gleich. Und so wollen wir es auch in unserer Weststadt halten.

Jörg Hitzmann
Bezirksbürgermeister

Gäste sorgten tatkräftig Lilo, Joe und Jan - ein großes Dankeschön an dieser Stelle für ihren Einsatz!

Auch Prominenz war vor Ort: Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum und Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann ließen es sich nicht nehmen, dem Event persönlich beizuwohnen und betonten in kurzen Ansprachen die Bedeutung solcher Orte für die Jugend- und Stadtteilarbeit.

Für strahlende Kinderaugen sorgte besonders ein pelziger Gast - das beliebte Maskottchen "Henri" der Basketball Löwen, das sich für Selfies und Umarmungen zur Verfügung stellte. Zudem begeisterte das Aktors Studio mit einer energiegeladenen Tanzaufführung, die für Stimmung und Applaus sorgte.

Ein besonderer Dank gilt der United Kids Foundation, die das Turnier finanziell unterstützte und damit die Einweihungsparty in diesem Umfang möglich machten. Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an den benachbarten Kleingartenverein Weinberg e.V., der seine Türen an diesem Tag für die Besucher*innen öffnete und damit nicht nur einen gemütlichen Rückzugsort, sondern auch Strom und sanitäre Einrichtungen zur Verfügung stellte.

Die Einweihung des neuen Platzes war nicht nur ein Fest für Basketball-Fans, sondern ein wunderbares Beispiel dafür, wie gemeinschaftliches Engagement den Stadtteil bereichert. Man kann sicher sein: Auf diesem Platz wird in Zukunft noch viel gespielt, gezockt, gegessen - und gelacht.

Franziska Fleige
Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

Behrens Bestattungen



Das Leben ist endlich.

Liebe, Würde und Erinnerung bleiben.

Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig

Tel.: 0531/83 204

www.behrens-bestattungen.de

„Weine riechen, schmecken, fühlen, ein Erlebnis der besonderen Art!“



Der Ortsverein AWO Braunschweig West (dazu gehören die Ortsteile Broitzem, Timmerlah, Geitelde, Stiddien, Rünigen und Teile des westlichen

Ringgebiets) hatte gemeinsam mit den Ortsvereinen SPD-Weststadt und SPD-Südwest zu einer Weinprobe des Weinguts Schenkels eingeladen.

Der Saal füllte sich schnell mit fast 70 Gästen, eine stimmungsvolle und lockere Atmosphäre erfüllte den Raum, es herrsche ein lebhafter Austausch mit anregenden und heiteren Gesprächen.

Die einladend gedeckten Tisch mit Käsevariationen, Baguette und Knabbereien waren mit wunderschönen Frühlingsblumen dekoriert. Natürlich durfte der typische, sehr würzige „Spundekäs“ nicht fehlen, den Andrea Schenkel extra frisch zubereitet hatte.

Bettina Wachendorf eröffnete den Abend mit kurzen Grußworten und begrüßte namentlich Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann (Weststadt), Bezirksbürgermeisterin Meike Rupp-Naujok (Südwest), Ratscherr Burim Mehmeti sowie das Vorstandsmitglied des SPD-Unterbezirksausschuss, Atakan Kocktürk. Bettina freute sich sichtlich über den vollen Saal und dass etliche „Neulinge“ und auch jüngere Personen unter den Gästen waren. Ihr besonderer Dank galt der tatkräftigen ehrenamtlichen Helfern der AWO und der SPD sowie den Servicekräften Sergei, Dorothea und Maribol.

Winzer Achim Schenkel übernahm die Präsentation und die Verkostung der Weine, mit ihm erlebten die Gäste einen gut aufgelegten Moderator. Wissenswerter und Fachwissen wurde verständlich und sehr unterhaltsam vermittelt.

Das Weingut Schenkel liegt mitten in Schwabenheim. Über Generationen erfahren, steht Familie Schenkel für den besonderen Weingenuss in entspannter Atmosphäre und betreibt bereits in der 4. Generation Weinbau. Alle Weine und Weinreben erfahren besondere Aufmerksamkeit um qualitative Weine hervorzubringen. Besonders viel Engagement steckt in den Premiumweinen.



Die spannende und umfangreiche Weinprobe fing mit Secco an, gefolgt von Weißwein, Roséwein und Rotwein. Jeder Wein aus verschiedenen Rebsorten und in unterschiedlichen Geschmacksgraden wie z.B. trocken, halbtrocken, feinherb.



Das Motto „Weine riechen, schmecken, fühlen, ein Erlebnis der besonderen Art!“ wurde für Genießer und Weinliebhaber gleichermaßen perfekt umgesetzt. Alle Gäste erlebten einen herrlich entspannten und besonders genussvollen Abend.

Viel zu schnell war der tolle Abend mit begeisterten Gästen und großartigen Geschmackserlebnissen nach vier Stunden vorbei. Die herzliche Verabschiedung und die Fragen nach einer Wiederholung der Weinprobe im nächsten Jahr zeigen: es war unvergesslich schön!

*Bettina Wachendorf
Vorsitzende AWO OV Braunschweig West*

SoVD informiert digital zum Thema und beantwortet Fragen

SOVD Online-Vortrag „Schwerbehinderung – Antragstellung und Rechte“

Beim Thema (Schwer-)Behinderung werden Betroffene oft mit vielen Unsicherheiten und Fragen konfrontiert. Diesen widmet sich Katharina Lorenz in ihrem kostenlosen Online-Vortrag „Schwerbehinderung - Antragstellung und Rechte“ am 22. Mai 2025 von 16:00 bis 17:30 Uhr. Zu der digitalen Veranstaltung des Sozialverbands Deutschland (SoVD) in Niedersachsen können sich Mitglieder und Interessierte bis zum 19. Mai anmelden.

Wann gelte ich als schwerbehindert und wo beantrage ich einen Schwerbehindertenausweis? Wofür stehen eigentlich die Merkzeichen und welche Vorteile habe ich? Solche Fragen verunsichern Betroffene und ihre Angehörigen häufig, wenn es um eine (Schwer-)Behinderung sowie die Beantragung eines Schwerbehindertenausweises geht. Deshalb gibt Katharina Lorenz in ihrem kostenlosen Online-Vortrag „Schwerbehinderung - Antragstellung und Rechte“ am 22. Mai 2025 Antworten und zeigt auf, wie der SoVD weiterhelfen kann. Außerdem erklärt die Referentin, was Betroffene tun können, wenn der Grad der Behinderung herabgestuft werden soll. Die digitale Veranstaltung findet von 16 bis 17.30 Uhr per Zoom statt.

Anmelden können sich Mitglieder und Interessierte bis zum 19. Mai unter weiterbildung@sovd-nds.de. Einen Teilnahmelink erhalten sie spätestens am Tag des Vortrags ebenfalls per E-Mail. Weitere Informationen zur digitalen SoVD-Vortragsreihe sind unter www.sovd-nds.de verfügbar.



EKZ-Isarstraße

Außer dem Elbezentrum, dem zentralen Einkaufsmittelpunkt, gibt es in der Weststadt noch einige Ladenzeilen in anderen Vierteln, um die Bevölkerung wohnortnah zu versorgen. In den Aufbaujahren des Stadtteils entstanden ab Mitte der 1960er Jahre eine Reihe von Geschäften: Bäckerei/Café Kretzschmar (der Betrieb ist vor 130 Jahren gegründet worden) eröffnete den Laden Ecke Illerstraße/Isarstraße, daneben befindet sich ein Zeitschriften- und Tabakladen. Auf der Nordseite der Isarstraße hat sich vor einigen Jahren ein poln. Lebensmittelmarkt niedergelassen und später dann ein Geschäft mit zahlreichen kostengünstigen Waren.

Die südliche Isarstraße ist mit mehr Anbietern ausgestattet: Zunächst ist hier die Fleischerei Göthe, die wie die gegenüberliegende Bäckerei weitere Filialen in der Stadt betreibt. Es schließen sich die Weststadt-Apotheke, ein

Blumengeschäft, ein Bestattungsinstitut sowie eine Pizzeria an. Die Bäckereikette Milkau und ein spezielles Geschäft für osteuropäische Waren folgten. Vor Jahrzehnten hat sich hier auch ein Friseursalon etabliert, daneben bietet die Volksbank ihre Dienste an. Über den Geschäften befinden sich in der Regel Wohnungen bzw. Lagerräume. Ein Kinderarzt hat am westlichen Ende der Illerstraße seine Praxis.



An der südlichen Lichtenberger Straße hat sich die Lebensmittelkette REWE niedergelassen,

gleich in der Nachbarschaft der Gaststätte „Zur Rothenburg“ (seit 120 Jahren in Familienbesitz). Die Gaststätte „Westpoint“ wurde hier in der Nähe vor einigen Jahren abgerissen. Inzwischen ist ein zweigeschossiges Mehrfamilienhaus bezugsfertig. Auf der gegenüberliegenden Seite steht die AWO-Begegnungsstätte für unterschiedliche Veranstaltungen. Ecke Weserstraße/Lichtenberger Straße besteht seit langem eine Tankstelle, gegenüber die Kfz-Werkstatt Keck.

Und der Weststadtsportverein SC Victoria, mitgliederstärkster Verein der Weststadt, hat sein Areal am Sportplatz Kremsweg/Illerstraße. Der Standort der Grundschule Altmühlstraße - Nebenstraße von der Isarstraße - bereichert ebenso das Isarviertel. Um die Sicherheit der Schulkinder zu gewährleisten, ist nun hier die gesamte Isarstraße als 30 km-Zone ausgewiesen worden.

Edmund Heide, Heimatpfleger

Soziale Dienste mit Herz und Verstand ♡

RAUM FÜR IHREN LEBENSABEND

@ f y

So könnte Ihr Leben bei uns aussehen. Wir beraten Sie. Auch in Ihrem Zuhause. Rufen Sie einfach an: Annette Hülsmann 0531 87606-0, alerds.de/ihre-spende

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do	8:00 - 13:00 Uhr
Fr	nach Vereinbarung

www.iseimer.de

Praxis für Ergotherapie

Simone Starke

Termine nach Vereinbarung
Haus- und Heimbesuche
Alle Kassen und Privat

Tel: 0531 9668317

Nettlingskamp 2
38120 BS-Timmerlah



DONAUVIERTEL

Hallo · Cześć · Привет Donauviertel!

Café Sophie: Ein Treffpunkt für alle im Donauviertel!

- **Kawiarnia Sophie: miejsce spotkań dla każdego w Donauviertel!**
- **Кафе Sophie : место встречи для всех жителей Donauviertel!**

„Hallo, hallo, das Café Sophie hat ab jetzt geöffnet! Kommen Sie alle ins Café, es gibt Kaffee und Kuchen!“, tönt es aus den Lautsprechern auf den Fluren der Senioren-Wohnanlage Alerds-Stiftung.

Dem Ruf folgen sogleich einige Bewohnerinnen und Bewohner und strömen in den einladenden, hellen Saal, wo es nach Kaffee und frischem Kuchen duftet. Täglich gibt es in der Alerds-Stiftung in der Donaustraße 10 von 14:00-16:00 Uhr Kaffee und Kuchen. Auch das Quartiersmanagement kommt an diesem sonnigen Mittwochnachmittag im März in den Genuss und sieht sich im Café um, bevor es sich einen Platz auf der gemütlichen Terrasse sucht. Hier lässt es sich aushalten!

„Viele Menschen freuen sich über die Angebote, einige freuen sich aber auch einfach nur über Gespräche und Unterhaltungen“, berichtet er aus seiner Erfahrung.

Die Ehrenamtlichen sind zentral in unserem Café, sagt Ehrenamtskoordinatorin Anna Palys. Durch die freiwilligen Helferinnen und Helfer sei es möglich, den Café-Betrieb die ganze Woche aufrecht zu erhalten. Zwei Eigenschaften des Cafés machen es besonders und wertvoll für das gesamte Quartier: Erstens funktioniert der Verzehr gegen eine Spende. Zweitens sind neben den Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohnanlage auch alle anderen Menschen eingeladen, ins Café zu kommen und Geselligkeit und Gebäck zu genießen.



Gut zu erreichen und mit großen Fenstern für Helligkeit und Gemütlichkeit im Inneren: Das Café Sophie in der Alerds-Stiftung. Die Sonne genießen lässt sich am besten auf der Terrasse im Innenhof!

Fotos: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Die Stimme der Lautsprecher-Ansage fragt nun an den Tischen nach Wünschen und bewirbt fröhlich Kaffee und selbstgebackene Berliner: Ehrenamtlicher Wolfgang gehört sozusagen zum Inventar des Cafés. Seit drei Jahren ist er dabei. Immer mittwochs serviert er Kuchen, plaudert mit den Gästen, hat ein offenes Ohr für alle und bietet kurzweilige Unterhaltung. „Jeden Tag ist jemand anders für die Bewirtung des Cafés da, manche bieten zum Kaffee auch noch Programm wie Spiele-, Musik- oder Vorlese-Nachmittage an“, erklärt er.



„Die Idee dahinter ist, ein bisschen Leben und Abwechslung ins Haus zu bringen und gleichzeitig Vereinsamung der Menschen in ihren Wohnungen entgegenzuwirken. Niemand soll einsam sein“, beschreibt Anna Palys den Sinn des Cafés. „Außerdem ist es vorteilhaft, wenn man eine Einrichtung wie die Alerds-Stiftung bereits kennt, wenn man eines Tages pflegebedürftig werden sollte“. Ein wenig herumgesprachen hat sich der Café-Betrieb in der Weststadt bereits. „Vor Kurzem kam eine Gruppe von 10 Personen, die ein Vereins-Treffen hatten, und fragte nach einem Platz, und gleichzeitig kamen weitere vier Personen von außen. Wir haben sie alle untergekriegt – es ist wirklich für alle geöffnet“, betont Anna Palys, die auch selbst schon mal die Café-Gäste bewirte.

Das Café Sophie ist täglich von 14:00-16:00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Auch Menschen, die sich gern ehrenamtlich betätigen wollen, sei es fürs Café, für Gesellschaftsspiele oder einfach nur für Gespräche, können sich bei Anna Palys melden. Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.alerds-stiftung.de/ihr-ehrenamt>.

Pflanzentauschmarkt am 16. Mai 2025!

- Targ wymiany roślin 16 maja 2025!
- Рынок обмена растений 16 мая 2025 г.!

PFLANZEN-TAUSCHMARKT

Parkplatz in der Ludwig-Winter-Straße
beim Kulturpunkt West und dem Kinder-
und Teenyklub „Weiße Rose“

Freitag, 16. MAI 2025
14:00 - 16:00 UHR

tauschen, plaudern, fachsimpeln
... Jeder kann mitmachen!

Schwerpunkt-Thema:
Gemüsepflanzen und essbare
Kräuter

Kostenfreie Standanmeldung und weitere Informationen:
Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“
Tel.: 01515 7952326
E-Mail: kkilburger@baubeconstadtsanierung.de

Ein Kooperations-Projekt des Kinder- und Teenyklubs „Weiße Rose“ des Kulturpunkt West und des Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“

DONAUVIERTEL

Nachdem der Gabenzaun in etwas abgewandelter Form im April öffnen konnte, steht im Mai nun die nächste „alteingesessene“ Veranstaltung auf dem Campus-Gelände an! Der Pflanzentauschmarkt findet in diesem Jahr am 16. Mai 2025 von 14:00-16:00 Uhr auf dem Gelände vor dem Kulturpunkt West statt. Auch hier müssen wir aufgrund der Parkplatz-Bauarbeiten eventuell räumlich etwas zur Seite rücken. Nichtsdestotrotz erwarten wir eine schöne und schmackhafte Veranstaltung: Dieses Jahr stehen essbare Pflanzen, Gemüse und Kräuter im Fokus. Für eine Standanmeldung melden Sie sich gern beim Quartiersmanagement unter 01515 7952326.



Ukrainischer Koch-Abend im Treffpunkt Am Queckenberg am 8. Mai 2025!

- Ukraiński wieczór kulinarny 8 maja 2025 w Treffpunkt Am Queckenberg!
- Вечер украинской кухни 8 мая 2025 года в Treffpunkt Am Queckenberg!

Am 8. Mai 2025 ist es soweit: Das gemeinsame Koch-Projekt vom Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. und dem Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ richtet den ersten Themenabend aus! Den Auftakt der Reihe, bei dem in wechselnden Abständen in geselliger Runde und unter Anleitung internationale Rezepte von Donauviertel-Bewohnerinnen und Bewohnern gekocht und verköstigt werden, bildet ein ukrainischer Abend. Start der Veranstaltung ist um 17:00 Uhr im Treffpunkt Am Queckenberg. Neben dem Kochen soll natürlich der Austausch und das gemeinsame Essen nicht zu kurz kommen! Eine Anmeldung ist möglich beim Quartiersmanagement Donauviertel oder beim Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

Falls Sie auch noch ein Rezept in der Schublade haben, das sie gern mit Hobby-Köchen zubereiten möchten, melden Sie sich ebenfalls gern. Am Ende soll ein buntes Rezeptbuch voller Inspirationen über den eigenen Tellerrand hinaus entstehen!

■ Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny
■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00 **Mittwoch: 10:00 - 13:00**

Terminy ■ Terminy ■ даты

Tag der Städtebauförderung	10. Mai 2025, 10:00-14:00 Platz der deutschen Einheit
Pflanzentauschmarkt	16. Mai 2025, 14:00 Ludwig-Winter-Straße
Runder Tisch	28. Mai 2025, 17:00 Treffpunkt Am Queckenberg

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

Kontakt: Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“
E-Mail: kkilburger@baubeconstadtsanierung.de
Tel: 01515 7952326

Von Südafrika bis in die Weststadt – Begegnungen stärken unsere Gesellschaft



Freundschaften pflegt man am besten durch Begegnungen. Das gilt nicht nur im Privaten, sondern auch in der Politik – in direkter Nachbarschaft und über Landesgrenzen hinweg. Das Land Niedersachsen und die südafrikanische Provinz Eastern Cape pflegen seit 1995 eine lebendige Partnerschaft. Auf unserer Präsidiumsreise Anfang April haben wir diese Freundschaft gestärkt.

Auf unserer Bereisung haben wir das Freundschaftsabkommens mit der Provinz Eastern Cape erneuert. Das ist auch wichtig, weil unsere Länder durch das traurige Kapitel des Kolonialismus verbunden sind. Es gibt in Südafrika sogar eine Ortschaft, die früher einmal Braunschweig hieß und heute Eluphendwini genannt wird. Eine gute Basis für Freundschaft ist es, Gemeinsamkeiten zu finden die verbinden. Bei dem Treffen mit Vertreter*innen der Provinzversammlung, dem Besuch des VW-Werks Südafrika oder der Führung durch das Constitution Hill Museum konnten wir gemeinsames entdecken, aber auch viel Neues erfahren. Spannende Begegnungen hatten wir auch bei dem Treffen mit der Nichtregierungsorganisation „Masimanyane Women’s Rights International“, die sich für Frauenrechte einsetzt, und der Stiftung LoveLife, die junge Menschen beim Start ins Berufsleben unterstützt. Mit diesen Begegnungen haben wir die freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen unseren Ländern gestärkt.

Begegnungen stärken unser Verständnis füreinander und festigen unsere Freundschaften. Damit sie möglich werden, muss es Räume dafür geben. Solche Orte der Begegnung gibt es auch in der Weststadt und sie sind besonders wertvoll für unsere Gesellschaft.



Ihr Bestatter hier in der Weststadt

Illerstraße 60 (EKZ)
38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 866 76 76



Wir betreuen Sie in all Ihren Anliegen
rundum Bestattungen und Bestattungsvorsorgen.




Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 38100 Braunschweig Tel.: 0531 - 44 3 24	Illerstraße 60 (EKZ) 38120 Braunschweig Tel.: 0531 - 866 76 76
---	--

Nachbarschaftszentren wie das Haus der Talente, der Kulturpunkt West mit dem Campus Donauviertel oder die AWO-Begegnungsstätte bieten genau das. Ob beim Nordic-Walking, in der Handarbeitsgruppe oder den verschiedenen Selbsthilfe-Gruppen: gemeinsame Interessen bilden die Grundlage dafür, aus Fremden Freunde zu machen. Damit stärken wir unsere Gesellschaft und die Solidarität füreinander. Ein tolles Beispiel dafür ist auch der Gabenzaun, der am 25. April mit einer Feier wieder geöffnet wird.

 Als Ihre Landtagsabgeordnete freue ich mich über Ihre Fragen und Anregungen zu diesem oder anderen Themen. Schreiben Sie mir gerne eine Mail an info@annette-schuetze.de oder kontaktieren mein Büro unter 0531.480 98 35.

Ihre Annette Schütze



Stadtputztag im Emsviertel



Am 22. März 2025 fand im Rahmen des Stadtputztages eine großartige Reinigungsaktion im Emsviertel statt.

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich rund 20 engagierte Helfende, um gemeinsam das Viertel von Müll und Unrat zu befreien. Nach einer Runde Kaffee und Tee wurde die Umgebung rund um den Treffpunkt Pregelstraße aufgeteilt.

Mit Müllsäcken, Handschuhen und viel Tatendrang machten sich die Teilnehmenden daran, das Umfeld sauberer und somit schöner zu gestalten. Inmitten der fröhlichen Stimmung war es nicht nur eine Aktion der Sauberkeit, sondern auch ein starkes Zeichen des Zusammenhalts und des gemeinschaftlichen Engagements.



Fotos: Franziska Fleige

Nach der Reinigungsaktion gab es eine köstliche Stärkung für die fleißigen Helfer*innen. Unser Kollege Sebastian hat einen großen Kessel Suppe über dem Feuer gekocht, die bei Groß und Klein überaus gut ankam und von der wohl noch lange geschwärmt wird.

Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen für das Engagement, den fröhlichen Aufräumtag und das nette Beisammensein im Anschluss.

Franziska Fleige, Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

Komm, lieber Mai, und mache ...

Komm, lieber Mai, und mache
Die Bäume wieder grün,
Und lass uns an dem Bache
Die kleinen Veilchen blüh'n!
Wie möchten wir so gerne
Ein Blümchen wieder seh'n,
Ach, lieber Mai, wie gerne
Einmal spazieren geh'n.

Ach, wenn's doch erst gelinder
Und grüner draußen wär!
Komm, lieber Mai, wir Kinder,
Wir bitten gar zu sehr!
O komm und bring vor allem
Uns viele Veilchen mit,
Bring auch viel Nachtigallen
Und schöne Kuckucks mit.

Christian Adolph Overbeck 1755 - 1821
Dichter und Komponist (Maigedichte)

CAR DOCTORS

KFZ - MEISTERWERKSTATT



Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate

Inspektion nach Herstellervorgabe ***

Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur ***

Karosserie- und Lackierarbeiten

Automatik-Getriebeölspeicherung

Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll

Fahrwerksvermessung/Achsvermessung

*** 10 % Rabatt: Anzeige ausschneiden und mitbringen

Car Doctors
Marienberger Str. 6c
38122 Braunschweig



Fon: 0531-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

VITAMED Physiotherapie Praxis

Inh. David Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Babymassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Magnet-Therapie
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21

Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991

Die Emsstraße feiert Diamantene Hochzeit

Und wieder durfte ich eine beeindruckende Lebensgeschichte kennenlernen: Der 1936 geborene Alois Mastel und seine 1942 geborene Ehefrau Therese begingen ihren 60. Hochzeitstag in unserer Weststadt. Der im Elsass geborene Alois und die in Mittelasien geborene Theresa gaben sich 1965 in Duschanbe (heute die Hauptstadt der Republik Tadschikistan) das Jawort.

Alois hat sein bewegtes Leben nach den Auswirkungen des zweiten Weltkrieges aus dem Elsass bis nach Mittelasien verschlagen, wo der Hobby-Musiker als Bauarbeiter und späterer Bauleiter tätig war und seine Therese, eine ehemalige Zuschneiderin und Näherin, kennenlernte. Die beiden, die mittlerweile seit mehr als dreißig Jahren in der Weststadt wohnen, blicken auf drei Kinder, sechs Enkel und vier Urenkel zurück. „Wir fühlen uns hier sehr wohl, nur schade, dass wir unseren Garten aus Altersgründen nicht mehr bewirtschaften können“, so Therese. Ich durfte wieder einmal die obligatorischen Glückwünsche der Landesregierung, des Oberbürgermeisters und natürlich auch die meinigen überbringen. Bei einem herrlichen selbstgebackenem Erdbeerkuchen bekam ich gleich auch noch eine kostenlose Geschichtsstunde.

Herzlichen Glückwunsch

Jörg Hitzmann



50. Hochzeitstag auf der Huntstrasse



Es war am Ostersonntag 1975, als der Maschinist Günter Wendt seine Jugendfreundin Eva in Rosenberg O.S. (heute Olesno, Polen) zum Traualtar führte. „Das Wetter war durchwachsen, dafür die Hochzeitsfeier Klasse“ erinnerte sich Eva Wendt bei meiner obligatorischen Gratulation im Namen des Oberbürgermeisters und natürlich auch in meinem.

Mittlerweile wohnt das Jubelpaar seit 1987 in unserer Weststadt. Die Familien, die auch in der Weststadt wohnt, umfasst zwei Söhne, eine Tochter, fünf Enkelsöhne und eine Enkeltochter. „Für uns und unsere Familie ist die Weststadt zu einer echten Heimat geworden“, erklärte Günter in einem gemeinsamen Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Ich konnte als Bezirksbürgermeister viele Fragen beantworten, z.B. zum geplanten Westfriedhof und zum Weststadt-Fest 2025 auf der Timmerlaher Straße. Es war ein richtig tolles Gespräch, wo ich wieder einige Weststadt-Menschen kennenlernen durfte.

Jörg Hitzmann

Diamantene Hochzeit in der Ilmenaustrasse

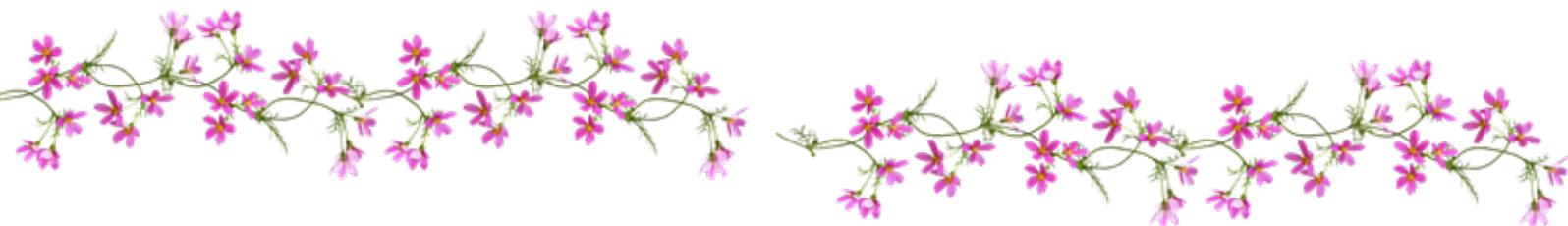
Seit fast 50 Jahren wohnen Hildegard und Rochus Jerczyk in unserer Weststadt, seit zwei Jahren in der Seniorenanlage Ilmenaustraße. Kennengelernt haben sie sich 1958 im damaligen Hindenburg (heute Zabrze) vor einem Hutsalon. Hildegard wurde von dem kecken Rochus angesprochen und ins Kino eingeladen.

Nach einer Belehrung durch den örtlichen Pfarrer wurde am 23.04.1960 geheiratet, natürlich mit der Zustimmung der jeweiligen Schwiegermütter. Hildegard arbeitete zu diesem Zeitpunkt als Handlangerin auf dem Bau, Rochus bei der Bahn und auch im Kohlebergwerk.

1976 siedelten sie nach Braunschweig über, erst in die Recknitzstrasse und dann in ihre gemütliche Drei-Zimmerwohnung in der Ilmenaustraße. Bis zum Schluss arbeitete Rochus bei VW, Hildegard war bei der Alerds-Stiftung auf der Donaustraße tätig. Stolz blicken sie auf drei Kinder, vier Enkel und fünf Urenkel zurück. „Wir haben es mit dem Wohnen in der Weststadt gut getroffen, hier wollen wir nicht mehr weg“, so Hildegard.

Herzlichen Glückwunsch im Namen des Ministerpräsidenten, des Oberbürger- und des Bezirksbürgermeisters.

Jörg Hitzmann



Aus Sibirien in unsere Weststadt

Als Otilie Klatt 1930 im sibirischen Omsk geboren wurde, begann gerade der sibirische Frühling – so die noch rüstige Jubilarin. In ihrem ganz sicher nicht immer einfachen Leben arbeitete sie in vielen Berufen, unter anderem als Verkäuferin.

Seit 2002 lebt sie und ein großer Teil ihrer Familie in unserer Weststadt. Stolz blickt sie auf eine große Familie, bestehend aus einer noch lebenden Tochter, fünf Enkel, neunzehn Urenkel und einen Ururenkel.

Kraft und Halt geben der bekennenden Baptistin die regelmäßigen Besuche des Bethauses auf der Lichtenberger Straße. Ich durfte, als ich die obligatorischen Glückwünsche zum 95. Geburtstag überbracht hatte, wieder in ein spannendes Leben blicken.

Jörg Hitzmann



Galina Fadeev (Tochter), die Jubilarin Otilie Klatt und Jörg Hitzmann



Jahreshauptversammlung SC Victoria

Die Jahreshauptversammlung wurde am 21.03.2025 erneut im Kinder- und Jugendzentrum „Rotation“ durchgeführt.

Der 1. Vorsitzende Uwe Springer begrüßte die über 50 Mitglieder des Vereins und als Gast Ingrid Achilles als Vertreterin des Bezirksbürgermeisters Jörg Hitzmann. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und Gedenken der verstorbenen Mitglieder erteilte er das Wort an Frau Achilles. Sie bedankte sich auch im Namen des Bezirksbürgermeisters für die Einladung und übermittelte die Grüße des Stadtbezirksrates.

Auch in diesem Jahr standen wieder viele Ehrungen auf der Tagesordnung,

Ehrennadel in Bronze für 15 Jahre Mitgliedschaft:

Christian Look, Fußball (nicht anwesend)

Ehrennadel in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Carolin Bohndiek, TGL/Volleyball (nicht anwesend),
Hans-Dieter Wiesner, TGL (nicht anwesend)



Rolf Mende,
TGL



Hartmut
Wiedemeier,
TGL

Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Lothar Munte, Fußball (nicht anwesend)
Volker Schönball, Fußball (nicht anwesend)

45 Jahre Mitgliedschaft:

Margrit Braunsdorf, TGL/Tennis (nicht anwesend)
Hans-Jürgen Sander, Tennis (nicht anwesend)



Erik
Siedentop,
Fußball

50 Jahre Mitgliedschaft:



Karl-Heinz
Bogdal, Fuß-
ball



Volker Naujok,
Fußball
(M. Naujok i. V.
ihres Gatten)



Christa
Thiemann,
TGL/Volleyball

Den Ehrenpreis des Bezirksbürgermeisters, der seit 2023 vergeben wird, erhielt Marianne Naujok für ihre u. a. über 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Abteilungsleiterin und Kassiererin der Volleyballabteilung. Übergeben wurde der Preis von der stellv. Bezirksbürgermeisterin Ingrid Achilles.



Den „Volker Naujok-Ehrenamtspreis“ erhielt Peter Heckler für seine langjährige Tätigkeit als Kassenwart der Tennisabteilung.



Den „Wolfgang Grenda-Preis“ für die Sportlerin des Jahres erhielt Lisa Sophie Drexler für ihre herausragenden Erfolge im Rollkunstlauf, u. a. beim DRIV Breitensportpokal, bei dem sie den 1. Platz belegte und sich somit den Titel der Deutschen Meisterin verdiente.



Nach den Ehrungen folgten die Berichte des Vorstands und der Abteilungen. Die Mitgliederzahlen haben sich erneut erhöht und liegen derzeit bei ca. 655. Die Fußballabteilung ist nach wie vor die mitgliederstärkste Abteilung und hat derzeit drei Herren- und 12 Juniorenmannschaften. Erfreulicherweise konnte die 2023 gegründete Abteilung Darts eine hohe Zahl an Neumitgliedern verzeichnen. Mittlerweile spielen drei Mannschaften im Ligabetrieb, wobei die 1. Mannschaft kurz vor dem Aufstieg in den Bezirk steht. Ihre Heimspiele bestreiten die Mannschaften im Vereinsheim, Kremsweg 2. Uwe Springer betonte in seinem Bericht, dass der SC Victoria stetig bemüht ist, neue Sportarten anzubieten.

Es folgte der Kassenbericht des Hauptkassierers Hans-Hermann Nagel. Danach geht der

Verein mit einer soliden Finanzlage in das neue Jahr. Dies honorierte die Versammlung mit der einstimmigen Entlastung des Hauptkassierers.

In diesem Jahr fanden keine Neuwahlen zum Vorstand statt. Es mussten lediglich zwei neue Kassenprüfer gewählt werden. Einstimmig gewählt wurden Emil Kenschibajew und Patryk Pastor.

Es ist erfreulich, dass der Hauptvorstand des SC Victoria erheblich verjüngt werden konnte. Der bisherige 2. Vorsitzende Wolfgang Grenda übergab sein Amt an Lucas Drobe. Er selbst übernimmt bis zur nächsten Wahl im nächsten Jahr die Aufgabe des bisherigen Pressewartes Lutz Bohndiek. Der Vorstand wurde auch um die Position einer Webmasterin erweitert. Diese Aufgabe übernimmt zukünftig Laura Pichlmeier.

Wolfgang Grenda



Der Vorstand des SC Victoria v. l. n. r.: Wolfgang Grenda (Pressewart), Uwe Springer (1. Vorsitzender), Lucas Drobe (2. Vorsitzender), Laura Pichlmeier (Webmasterin), Petra Gunkel (Schriftführerin), Hans-Hermann Nagel (Hauptkassierer), Maik Chamier-Gliszczyński (Sportwart).



Tag der Städtebauförderung in Braunschweig am 10. Mai 2025

„Lebendige Orte, starke Gemeinschaften“ – unter diesem Motto findet am 10. Mai 2025 bundesweit der Tag der Städtebauförderung statt. Städte und Gemeinden informieren an diesem Tag über ihre Projekte, Planungen und Erfolge – und laden dazu ein, an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitzuwirken. Die Förderprogramme der Städtebauförderung zählen zu den wichtigsten Instrumenten der Stadtentwicklung und wirken auch in unserer Stadt. Braunschweig beteiligt sich daher am bundesweiten Aktionstag und lädt am Samstag, den 10. Mai 2025, von 10:00 bis 14:00 Uhr auf dem Platz der Deutschen Einheit ein.

In lockerer Atmosphäre können Besucherinnen und Besucher mehr über aktuelle Entwicklungen und Projekte der Städtebauförderung in Braunschweig erfahren. Drei Pavillons präsentieren exemplarisch die Fördergebiete Bahnstadt, Westliches Ringgebiet und Donauviertel – mit anschaulichen Vorher-Nachher-Bildern und Einblicken in die Entwicklungen vor Ort.

Im Bahnstadt Pavillon haben die Besucher:innen zudem die Möglichkeit sich im Rahmen der Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts 2025 über geänderte Rahmenbedingungen

der Entwicklung, Weiterentwicklung von Maßnahmen sowie bereits umgesetzte und zukünftig geplante Maßnahmen zu informieren.

Ein weiterer Pavillon informiert grundlegend über die Städtebauförderung, ihre Ziele und Fördermöglichkeiten.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten – ob Nachbarschaft, Passant*innen oder Fachpublikum – und lädt dazu ein, sich einen Eindruck davon zu verschaffen, wie Städtebauförderung das Stadtbild und den Alltag positiv verändert.

Auch für Kinder gibt es eine kleine Kreativecke: Am Maltisch können sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen und, wenn sie möchten, spielerisch ihre eigenen Ideen für die Stadt von morgen aufmalen.

Der bundesweite Aktionstag ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes zur Stärkung der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei Vorhaben der Städtebauförderung.

Weitere Informationen unter: www.braunschweig.de und www.tag-der-staedtebaufoerderung.de



Tag der
Städtebauförderung
2025

Lebendige Orte,
starke Gemeinschaften.



Soziale Stadt
Westliches Ringgebiet

© Stadt Braunschweig, Fotografie: Frau Nielsen



Wachstum und nachhaltige Erneuerung
Bahnstadt



© Bildpraxis/Urban Partner, www.dein-stadtrat.de, Hamburg



Soziale Stadt
Donauviertel

Braunschweig
Löwenstadt



© Stadt Braunschweig, Fotografie: Frau Nielsen

Tag der Städtebauförderung

WIR SIND DABEI!

10. Mai 2025 - 10:00 bis 14:00 Uhr
Platz der Deutschen Einheit

Mehr Infos unter www.braunschweig.de

tag-der-staedtebaufoerderung.de

Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.